



## **Medieninformation**

IG Metall Bezirk Frankfurt

24. Februar 2011  
Nr. 10/2011

### **Bezirkliche Aktionen am 24. Februar**

## **Rund 21.000 protestieren gegen Leiharbeit und befristete Jobs**

**Frankfurt.** Rund 21.000 Beschäftigte (Stand Donnerstag, 14 Uhr) haben am Donnerstag im Bezirk Frankfurt (zuständig für Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, und Thüringen) am 24. Februar am Aktionstag „Arbeit sicher und fair“ der IG Metall teilgenommen. In etwa 75 betrieblichen Aktionen und Kundgebungen protestierten die Belegschaften gegen befristete Jobs und Leiharbeit. IG Metall Bezirksleiter Armin Schild sagte, der Aufschwung gehe an vielen Beschäftigten vorbei. Die Arbeitgeber wollten dauerhaft in den Betrieben eine zweite Lohnlinie einziehen. Besonders junge Menschen seien von prekärer Beschäftigung betroffen. Mehr als 53 Prozent der Beschäftigten unter 24 Jahren hangelten sich von Job zu Job und hätten nur geringe Aussichten auf einen festen Arbeitsvertrag.

Schild kritisierte in diesem Zusammenhang das Ergebnis des Vermittlungsverfahrens im Rahmen der Hartz IV-Reform: „Die schwarz-gelbe Blockadehaltung zu einer Neuregelung des Grundsatzes ‚gleicher Lohn für gleiche Arbeit‘ ist ein Skandal. Anstatt die gleiche Bezahlung von Leiharbeitern und Stammbeschäftigten gesetzlich zu regeln, hat die Politik sich zum Handlanger der Leiharbeits-Lobby gemacht.“

Schwerpunkte der Aktionen im Bezirk Frankfurt waren in Nordhessen, dem Rhein-Main-Gebiet, in der Pfalz, dem Saarland sowie in West – und in Ostthüringen.

### **Teilnehmerzahlen in den vier Bundesländern des Bezirks**

Hessen:	ca. 7.000 Teilnehmer
Rheinland-Pfalz:	ca. 5.500 Teilnehmer
Saarland:	ca. 6.200 Teilnehmer
Thüringen:	ca. 2.500 Teilnehmer

Über die Aktionen informieren wir unter [www.igmetall-bezirk-frankfurt](http://www.igmetall-bezirk-frankfurt)

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen  
Presse, Medien, Kommunikation**

[bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de](mailto:bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de)

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3303 /mobil: 0170-3333-667

Verantwortlich: Jörg Köhlinger